

Die Kriegsziele Oesterreich- Ungarns.

In einer Polemik gegen die Berliner „Bosische Zeitung“, die die österreich-ungarischen Kriegsziele auf dem Balkan erörterte, sagt heute das „Wiener Journal“:

„Seitdem unsere Presse offen über die Kriegsziele Oesterreich-Ungarns schreiben darf, hat sie sich stets im Einklang mit der Regierung selbst befunden, die einen ehrenvollen Frieden ohne Annexionen als ihr Programm verkündet hat.“

Obwohl niemand die politischen Quacksalbereien des „N. W. Journals“ überschätzen wird, sei dennoch, um Irrtümer fernzuhalten, festgestellt, daß eine solche „Verkündung“, wie sie hier behauptet wird, durch die österreich-ungarische Regierung niemals stattgefunden hat. Die bisherigen Erklärungen bezogen sich auf Rußland, aber nicht auf die Ordnung der Verhältnisse auf dem Balkan und die Bürgschaften, die dort im Interesse eines dauerhaften Friedens zu schaffen sind.